

# Nachteinsatz für die Rottweiler Feuerwehr



Wieder ist es zu einem nächtlichen Einsatz für die Rottweiler Feuerwehr in der Klinik Vinzenz-von-Paul gekommen. Wie schon öfter zuvor hatte etwas in einem Mülleimer gekokelt, deshalb der Brandmelder ausgelöst. Doch der Ort war diesmal ein anderer.

Eine Serie von Brandstiftungen am Vinzenz-von-Paul-Hospital hatte die Feuerwehr im vergangenen Jahr in Atem gehalten. Wegen brennender Papierkörbe mussten immer wieder die Kameraden ausrücken – immer in großer Stärke, jeweils mit der Werkfeuerwehr und den Abteilungen Kernstadt, Altstadt und Bühlingen. Zudem immer das Rote Kreuz und teils die Polizei.

Zuletzt hatte ein Brandmelder vor gut einem Monat angeschlagen. Seither war es wieder ruhig. Die Einsätze betrafen fast immer das Haus St. Katharina, in dem sich laut der Klinik 60 Wohnheimplätze teils für Menschen mit einem besonderen Potenzial an selbstgefährdenden Verhaltensweisen bereit gestellt.

Doch nach Auskunft von Stadtbrandmeister Frank Müller war der gestrige nächtliche Einsatz völlig anders gelagert. So brach das Feuer zwar wieder in einem Mülleimer aus, aber diesmal dem

## **Nachteinsatz für die Rottweiler Feuerwehr**

Anschein nach durch Nachlässigkeit. Außerdem in einem anderen Gebäude, nämlich dem Haus St. Konrad.

Die Aufgaben für die Feuerwehr waren aber natürlich dieselben wie immer: ablöschen, kontrollieren, die betroffenen Räume belüften.

Ohnehin war es ein unruhiger Tag: zunächst mit einem Flächenbrand bei der Siedlung und am Hegneberg - der laut Stadtbrandmeister Müller an zwei Stellen ausgebrochen und damit aller Wahrscheinlichkeit nach vorsätzlich gelegt worden war -, dann und direkt mit Anschluss mit einem piepsenden Rauchmelder in einer Privatwohnung. Auch hier - wie schon vor 14 Tagen in der Zimmerner Straße - konnte die Feuerwehr nach Müllers Angaben ohne Schaden anzurichten in die Wohnung vordringen und den Rauchmelder von der Decke und die Batterie raus nehmen. Nachbarn hatten die Feuerwehr alarmiert.

**Die weiteren Aufgaben für die Rottweiler Wehr gestern:** Abbinden einer Ölspur, die laut dem Feuerwehrkommandant von Neufra bis nach Wellendingen geführt hatte und Brandwache beim Ferienzauber-Konzert von Tim Bendzko. Letztere sei eine der schöneren Aufgaben gewesen, wie Müller schmunzelnd anfügte.

Die Kameraden aus Epfendorf hatten es zudem am Nachmittag mit einem Waldbrand bei Harthausen zu tun: